

Goldrausch (S.T.A.L.K.E.R.)

Von WalkingGhostPhase

Kapitel 7: Endlich vereint

Mich zog es zu einer Tiefgarage. Ich ging hinunter und endlich sah ich sie. Meine Brüder. "Willkommen, Bruder. Heil dem Monolithen." Dankbar und euphorisch endlich dort zu sein, umarmte ich meinen Bruder. "Ich bin Alexej."

Jetzt ist nichts mehr wichtig. Ich bin angekommen. "Lass dir erstmal eine vernünftige Ausrüstung geben, Bruder Alexej. Du möchtest doch auch optisch zu uns gehören. Danach komm zum großen Mittelraum." Es war als würden wir uns schon Jahre kennen. Ich war so voller Glück, das mir Tränen aus den Augen traten. So ging ich zur Ausgabestelle. Seltsamerweise wußte ich sofort, wo ich sie finden würde. Ich ließ mir eine neue Rüstung geben. Meine alte Ausrüstung und mein Geld gab ich dem Bruder. Die Artefakte in meinem Rucksack vergaß ich total. "Bitte, ich hoffe das hilft unserer Mission." Ich brauchte das alles nicht mehr. Der Monolith wird meine Familie schon beschützen, wenn sie zu den Auserwählten gehörten und wenn nicht haben sie mich nicht verdient. Ich dachte kaum noch an Claudia...Claudia? Nein, sie hieß anders. Maria? Anastasia? Verdammt, wie hieß meine Frau? Wie auch immer, jetzt warteten wichtigere Aufgaben auf mich. "Bruder, dein Bein sieht nicht gut aus, lass mich dich versorgen." Der Bruder trug eine kühlende Salbe auf und legte einen Stützverband auf. Ich bewunderte die Waffe. Sie war anders als die anderen. In der Mitte hatte sie eine Spule, sowas hatte ich noch nicht gesehen. Mein Bruder bemerkte meinen Blick. "Die nennt sich Gauswaffe. Wenn sie sich entläd dann haut sie die Gegner um." Ich strich mir über meinen Kopf. Die Haut fühlte sich kühl an obwohl sie prickelte. Nachdem ich einigermaßen versorgt war, suchte ich den Mittelraum. Was sich mir darbot war eine der beeindruckendsten Dinge, die ich je gesehen habe. Ein großes Abbild des Monolithen und von dort konnte ich sein Flüstern hören. Meine Brüder knieten im stillen Gebet davor. Ich fiel ebenfalls auf die Knie. "Oh Monolith, danke das du mich zu meinen Brüdern geführt hast." betete ich still. Der Monolith erschien in unserem selbstgebauten Abbild und sprach davon, das wir zu ihm kommen sollen. Wieder verlor ich jegliches Zeitgefühl. Ich kann nicht sagen, wie lange ich dort saß. Mich umgab eine Wärme und ich war nicht mehr alleine. Ich wollte meine Brüder umarmen und uns der Monolith. Endlich hatte ich eine Familie gefunden. Wieder traten mir Tränen aus den Augen. "Oh Monolith, bitte vergib mir das ich meine getöteten Brüder an der Antenne nicht beschützt habe. Bitte vergib mir." Ich hatte das Gefühl einer warmen Hand auf meinem Kopf. Als würde der Monolith mir vergeben. Natürlich werde ich Buße tun und alles daran setzen die Wahrheit des Monolithen zu verbreiten. Niemals würde ich mehr vom Weg abkommen.

Irgendwann verschwand das Abbild des Monolithen. Ich folgte meinen Brüdern in einen anderen Raum. Es gab etwas zu essen. "Bruder, du blutest." Einer meiner Brüder reichte mir ein Tuch und ich wischte mir übers Gesicht. Tatsächlich war da Blut. Ich hatte als Kind das letzte mal Nasenbluten. Von dem Essen bekam ich kaum was runter. Mir war immer noch übel. "Brüder, wann werden wir zum Monolithen gehen?" fragte ich. "Gedulde dich, Bruder. Wir haben einen Scout geschickt um zu schauen, wie aktiv SIN ist. Das ist deren Gebiet." Wer ist schon wieder SIN? "SIN?" fragte ich. "SIN sind Verbrecher an der Regierung. An denen wurden Experimente gemacht. Viele von denen sind nicht mal mehr Menschen. Allerdings lehnen sie auch das Heil des Monolithen ab. Die kontrollieren das Gebiet dort." Also ist der Name Programm...Sünder.

Ich legte mich schlafen und träume wieder nur von dem Monolithen und seiner utopischen Welt. Mir hat jemand mal gesagt Utopia wäre nicht möglich, doch ich weiß, es ist möglich durch das Heil des Monolithen. Es ist möglich das alle Menschen gleich sind. Ich habe das Gefühl, das meine Brüder auch keine Vergangenheit mehr haben. Wir sind gestorben und im Paradies geendet. Das Paradies, was wir erreichen werden. Die utopische Welt des Monolithen. Wir sind alle eins. Bin ich überhaupt noch eine Person?